

---

Newsletter für Tauchausbilder:innen  
**Fachbereich Ausbildung**

---



[Fachbereich Ausbildung](#)  
[VDST Home](#)  
[Downloads für Ausbilder](#)

---

## Viele neue Tauchlehrer:innen im VDST

---

Mit der gerade zu Ende gegangenen Tauchlehrer-Prüfung im kroatischen Labin ist die Ausbildung neuer Tauchlehrer und Tauchlehrerinnen in diesem Jahr zu Ende gegangen. Damit stehen dem VDST, seinen Landesverbänden und Vereinen zukünftig eine Vielzahl neuer, gut ausgebildeter und motivierter Tauchausbilder vom TL1 bis zum TL3 zur Verfügung. Der Fachbereich Ausbildung des VDST gratuliert allen erfolgreichen Prüfungsteilnehmern und wünscht viel Freude und Erfolg bei eurer neuen Tätigkeit im und für den VDST!

Anders als in den Landesverbänden konnten zumindest auf Bundesebene in diesem Jahr alle geplanten Tauchlehrerprüfungen stattfinden, wenn auch oft mit einer verringerten Teilnehmerzahl. Hier macht sich ebenso wie bei den TL1-Prüfungen der Landesverbände das "Loch" aus 2020 bemerkbar, als so gut wie alle Ausbildungen vom Trainer-C bis zum TL2 abgesagt werden mussten. Es wird so sicher auch in Zukunft einer gemeinsamen Anstrengung bedürfen, um diese Lücke wieder zu füllen. Mit der TL-Prüfung im südfranzösischen Hyeres ist bereits die erste TL2/3-Prüfung für 2023 ausgeschrieben, weitere Ausschreibungen gehen im Laufe dieses Monats online. Wir

hoffen auf zahlreiche Anmeldungen bei den Bundesprüfungen 2023 ebenso wie auf viele Teilnehmer bei den Trainer- und TL-Prüfungen der Landesverbände.

---

## VDST Sauerstoffinitiative

---

**Viel hilft viel!**

**Wichtig: Hochdosierte und lange Sauerstoffgabe**

Wie bereits im Juli 2022 (VDST [sporttaucher Nr. 4/22](#)) angekündigt, startete unsere VDST Sauerstoffinitiative. Ziel ist es, die Notwendigkeit einer Sauerstoffgabe nach klaren oder auch unerklärlichen Symptomen nach dem Tauchen für jedermann im VDST verständlich und möglich zu machen. Grund für die Initiative war eine Auswertung der Hotline Protokolle durch den Fachbereich Medizin. „Bei der Hälfte der im VDST untersuchten Tauchunfälle, bekommen die Verunfallten keine oder eine nicht ausreichende Sauerstoffversorgung im Rahmen der Erstmaßnahmen vor Ort – obwohl dies in allen Ausbildungsstufen gelehrt wird...“ so unsere Verbandsärztin Heike Gatermann bei der Vorstellung der aktuellen VDST Unfallstatistik.

- Gerade kein Sauerstoffsystem vorhanden
- Fehler in der Handhabung – gerade von komplexen Sauerstoffsystemen
- Ersthelfer sind abgelenkt durch andere Maßnahmen und denken zu spät an die schnelle Verabreichung von Sauerstoff als Erstmaßnahme.

Die Notwendigkeit einer schnellen und vor allem ausreichenden Sauerstoffgabe bei Tauchunfällen muss noch stärker „an die Basis“ gebracht werden – konkret: jedes aktive VDST Mitglied sollte Sauerstoff-Systeme kennen und einsetzen können. Grund genug, dass sich die beiden VDST Fachbereiche Ausbildung und Medizin eine smarte Lösung überlegten: [Die VDST Sauerstoffinitiative!](#)

**Was müsst ihr als Verein tun?**

Plant und veranstaltet einen „Rettungstag“ mit euren VDST-Mitgliedern, bei dem eure Taucherinnen und Taucher bereits in der Ausbildung geübte Skills wiederholen und festigen:

- Rettung eines Tauchers zur Oberfläche und an Land
- Erstversorgung mit Sauerstoff
- Freischneiden aus (alten) Tauchanzügen (siehe [sporttaucher 3/22 S.34ff](#))
- Optimal wäre auch eine Zusammenarbeit mit dem örtlichen Rettungsdienst, um die Übergabe an den Rettungsdienst realitätsnah zu üben
- Veröffentlicht eure Aktionen in der lokalen Presse
- Reicht eure Unterlagen bis 30.11.22 über den Link auf der VDST Homepage ein
- Es winkt ein **Sauerstoffrucksack im Wert von über 900 Euro.**

*Die Gewinner werden schriftlich informiert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen*

---

## Neue KTSA Ausbildungsbücher

---

Die neuen KTSA Bücher sind nach mühevoller Arbeit fertig und sehen wirklich klasse aus! Sie ermöglichen einen altersgemäßen Zugang zu allen wichtigen Ausbildungsinhalten für unsere jüngsten Taucher und Taucherinnen. Zu beziehen im [VDST Shop!](#)



---

## Tauchtauglichkeit Angepasste Untersuchungsintervalle

---

Um herauszufinden, ob Schnorcheln und Tauchen ‘medizinisch sicher’ ist, und natürlich, um Tauchunfällen vorzubeugen, werden regelmäßige medizinische Kontrollen empfohlen: die **tauchsportärztliche Untersuchung** (TSU) oder auch Tauchtauglichkeitsuntersuchung (TTU) genannt.

Der Untersuchungsintervall für eine tauchsportärztliche Untersuchung ist dabei immer abhängig vom Lebensalter. Die Gesellschaft für Tauch- und Überdruckmedizin (GTÜM e.V.) hat gemeinsam mit den VDST-Ärzten diese Intervalle überarbeitet. Ab sofort wird die **tauchsportärztliche Untersuchung** in folgenden Intervallen empfohlen:

- **Jährlich bis zum vollendeten 15. Lebensjahr**
- **Spätestens alle 3 Jahre bis zum vollendeten 39. Lebensjahr**
- **Jährlich ab dem 40. Lebensjahr**

Diese Empfehlung ist die maximale Zeit zwischen den Untersuchungen. Die Taucherärztin oder der Taucherarzt entscheiden anhand der Konstitution des zu

Untersuchenden, ob gegebenenfalls auch vor Ablauf dieses maximalen Zeitraums eine Untersuchung angezeigt ist. Zudem sollte bei chronischen Erkrankungen oder Behinderungen die Tauchtauglichkeit individuell durch erfahrene Taucherärzte beurteilt werden. [Mehr dazu.](#)

---

## **BAT- *digital* 2022**

---

Am **12. November 2022** ist es wieder soweit! Nach der erfolgreichen online-Weiterbildung im vergangenen Jahr startet der Fachbereich Ausbildung auch in diesem Herbst wieder eine Weiterbildung via ZOOM. Als Schwerpunkt diesen Formats werden aktuelle Inhalte der Ausbildung vermittelt. So stehen kompetente Referenten für folgenden Themen zur Verfügung:

- Neues aus der Ausbildung
- Tauchen für den Naturschutz
- Sauerstoff – der Stoff zum Tauchen
- Aktuelle Tauchunfälle

Die [Ausschreibung](#) und Anmeldung findet ihr auf der Homepage des VDST. Anmeldeschluss ist der 06.11.2022

Verband Deutscher Sporttaucher  
Fachbereich Ausbildung  
Berliner Str. 312  
63067 Offenbach  
Deutschland

Wenn Sie diese E-Mail (an: [hagen.engelmann@vdst.de](mailto:hagen.engelmann@vdst.de)) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.